St. Petri

Gemeindebrief Nr. 217 April / Mai 2019
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg

Mal ehrlich: Sieben Wochen ohne Lügen.

Als ich ein Kind war, verbrachten mein Cousin und ich regelmäßig die Ferien miteinander. Entweder fuhr ich ins Rheinland oder er kam zu mir an die Elbe. An einem Osterwochenende kam mein Onkel, um ihn wieder abzuholen. Lachend stand er vor der Tür und hatte einen geheimnisvollen Blick aufgelegt. Als wir ihn fragten, was los sei, sagte er uns, er habe ein neues Auto bekommen! Wie von der Tarantel gestochen flitzten wir beide los – ohne Schuhe anzuziehen ... Als wir auf den Parkplatz kamen, waren wir zunächst verwirrt. Wir sahen kein neues Auto – dafür ein alt bekanntes. Erst dann merkten wir: Es war der 1. April!

Haben Sie schon jemanden in den April geschickt? Oder hat es schon jemand mit Ihnen versucht? Zugegeben, können solche Neckereien sehr liebevoll sein und die Beziehung fördern. Ich erinnere mich noch gut an das schallende Lachen meines Onkels und die nassen Socken, die wir hatten. Es hatte zu allem Überfluss geregnet. Neben solchen Erlebnissen, die auch nach Jahrzehnten noch erzählt werden, gibt es aber auch zwischenmenschliche Erlebnisse, die unser Leben erschweren und Beziehungen behindern.

Solchen – insbesondere den vermeintlichen Kleinigkeiten des Alltags – möchte eine jährliche Aktion der evangelischen Kirche entgegenwirken. Jedes Jahr ruft sie für die Fastenzeit dazu auf, bewusst auf etwas zu verzichten. In diesem Fall nichts materielles oder konsumierbares, sondern eine bestimmte Handlung oder auch Haltung: Verzicht auf Hektik oder Enge oder Besserwisserei oder Runtermachen oder Vorsicht oder Ehrgeiz. Die Fastenaktion legt alle Jahre wieder den Finger in die wunden Punkte unseres Lebens. Und in diesem Jahr sind es die alltäglichen Lügen, die aufs Korn genommen werden. Zu jeder Woche gibt es dann ein leitendes Thema.

Nun sind wir in der Fastenzeit bereits vorangeschritten und befinden uns in der Halbzeit. Dennoch möchte ich sie einladen, in einer Art Schnellkurs die wöchentlichen Themen mitzugehen und bei Lust auch etwas in der Hausbibel zu blättern. Wir wollen danach suchen, was Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen.

1) Wahrheit suchen
– Psalm 25, 4-7

Im Alltag umgeben wir uns mit vielen kleinen Lügen und Schummeleien. Wahres und Unwahres ist kaum zu trennen. „Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!“, so bitten wir Gott, wenn wir uns auf den steinigen Weg machen, die Wahrheit zu suchen

2) Wahrheit erkennen
– 1. Buch Mose 3, 1.4-7

Die Suche nach der Wahrheit führt auch zu ernüchternden Erkenntnissen. Wie Adam und Eva werden uns die Augen aufgetan! Der Wahrheit ins Gesicht zu sehen braucht Mut. Danach sieht alles anders aus und wir müssen uns neu orientieren.

3) Ehrlich zueinander sein
– Kolosserbrief 3, 8-11

Einander nicht zu belügen ist ein klares Ziel. Im alltäglichen Miteinander steht dem manches im Weg. Mal wollen wir den anderen schonen, mal gefallen. Wer bei der Wahrheit bleibt, zeigt Respekt vor seinem Gegenüber und ermöglicht wirkliche Begegnung.

4) Sich selbst nicht belügen
– 2. Buch Samuel 12,1-7

Mitunter ist es schwierig, beim Blick in den Spiegel das eigene Gesicht zu ertragen. Sich selbst was vorzumachen – auch das ist eine Lüge! Die ungeschminkte Wahrheit über mich selbst kann wehtun, aber sie bringt mich zurück zu mir.

5) Wahrhaftig leben
– 1. Johannesbrief 3, 16-18

Sagen und Tun müssen zusammenpassen, damit wir glaubwürdig sind. Wenn es bei Lippenbekenntnissen bleibt, strafen diese unsere Reden Lügen. Wahrhaftig leben heißt lieben, nicht nur „mit Worten, mit der Zunge, sondern mit der Tat und der Wahrheit“.

6) Für Wahrheit streiten
– Apostelgeschichte 17,16-24

Die Wahrheit braucht Zeugen und Fürsprecher: Manchmal muss man aufstehen und sie starkmachen, wenn die Lüge sie zu verdecken droht. Das kann mit Konflikten einhergehen, aber das Ringen darum ist ein Wert an sich.

7) Wahrheit erwarten
– Evangelium nach Johannes 14, 1-7

Wie sehr wir uns auch um die Wahrheit bemühen, manchmal bleibt der Blick verstellt. Gottes Wahrheit übersteigt unser Suchen und Ringen – sie findet uns, auch wenn wir den Weg aus den Augen verlieren.

In den Wochen bis und über Ostern können wir Gottes Wahrheit näher kommen – und dabei auch uns selbst. Machen wir uns auf den Weg.

Ihr

Till Karnstädt-Meißner

Konfirmanden 2019

Wir freuen uns auf den festlichen Konfirmationsgottesdienst in unserer Stadtkirche St. Petri und wünschen den Konfirmierten für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Am 19. Mai werden in der St. Petri-Kirche um 10:00 Uhr von Pastorin Keller konfirmiert:

Moritz Ahrend
Sam Barbey
Max Breckwoldt
Ole Dobs
Isabel Grimm (Musahl)
Lukas Grothe
Sören Hansen
Josy Hebben
Florian Hübner
Liv Johanßon
Henk Junghans
Jakob Keller
Jolina Emmi Kuster
Josephine von Mensenkampff
Bianka Neske
Greta Janne Offenhäuser
Pia Lisann Petersen
Finley Schniebert
Kaya Schmidtke
Philipp Seidenberg
Sarah Mae Skowronek
Fabrice Luca Steenbeck

Konfirmandenfreizeit

In Begleitung von vier Teamern, dem Jugenddiakon Mark Heming und unserer Pastorin Wiebke Keller haben wir Konfirmandinnen und Konfirmanden uns zu unserer Konfirmandenfreizeit in Mölln getroffen. Dafür mussten wir uns vom 08.03.2019 16.00 Uhr bis zum 10.03.2019 13.00 Uhr in den Tannenhof begeben. Im Mittelpunkt dieser Freizeit stand die Suche eines Konfirmationsspruches mit Begründung und der bessere Zusammenhalt unserer Konfirmationsgruppe durch Spiele und gemeinsame Aufgaben, die wir meistern mussten. Dabei standen uns die Teamer, Mark Heming und Pastorin Wiebke Keller immer helfend und engagiert zur Seite, um die Aufgaben so gut wie möglich zu bearbeiten. Außerdem gab es viele Outdoor-Aktivitäten wie eine Nachtwanderung in Vierer-Gruppen oder das gemeinsame Fangenspielen mit den Teamern. Zwischendurch gab es gemeinsame Sitzrunden, bei denen auch viel gesungen wurde und welche durch den Jugenddiakon Mark Heming mit der Gitarre begleitet wurden. Ein Höhepunkt dieser Freizeit war ein Wettkampf von Viererteams, bestehend aus Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander antraten. Zum Abschluss fand am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst mit einem selbstformulierten Glaubensbekenntnis, eigenen Fürbitten und einem Anspiel im Versammlungsraum im Tannenhof statt. Im Anschluss ging es für uns wieder nach Hause.

Tannenhof Mölln

Sam Barbey

Hilfe in der Krankenhausbücherei - Die Bücherei im Krankenhaus braucht ehrenamtliche Verstärkung!

An jedem Dienstag und Donnerstag sind die Frauen mit dem Büchereiwagen unterwegs. Auf jeder Station bieten sie den Patienten Bücher zur Ablenkung an. Nun sind drei Frauen ausgefallen.

Vielleicht haben Sie Lust, an einem der Nachmittage mitzugehen? Wenn Sie selber gerne lesen und mit Menschen zu tun haben möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Heidi Dirks wegen einer Probezeit.

Sie ist zu erreichen unter der Ratzeburger Telefonnummer 80 58 38.

Renate Augustin

St. Petri Ratzeburg: Benefizkonzert mit dem Hamburg-Orchester und dem Pianisten Fabian Gehring

Datum: Samstag, den 18. Mai 2019
Beginn: 17 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten zugunsten der Kirchenmusik St. Petri
Anfahrt: Barlachstr. 7, 23909 Ratzeburg

„Musik der Romantik“

Giacomo Puccini (1858-1924)
Preludio Sinfonico

Sergei Rachmaninow (1873-1934)
Klavierkonzert No. 2 c-moll op. 18
Moderato - Adagio sostenuto - Allegro scherzando

Jean Sibelius (1865-1957)
Karelia-Suite op. 11
Intermezzo - Ballade - Alla Marcia

Seit 20 Jahren engagieren sich die ca. 60 - 70 Spieler des **Hamburg-Orchesters der Neuapostolischen Kirche** für gemeinnützige Zwecke und spielen regelmäßig auch Benefizkonzerte. So spielt das große sinfonische Orchester am Samstag, den 18.05.19 in St. Petri zugunsten Kirchenmusik St. Petri.

Als nun der Dirigent des **Hamburg-Orchesters** im 20. Jubiläumsjahr gefragt wurde, „Was wolltest du schon immer einmal dirigieren?“, suchte **Jörg Michael Paul** die Noten von Rachmaninows bekanntestem Klavierkonzert No. 2 c-moll op. 18 heraus.

Die Spieler waren von seinem Vorschlag begeistert. Nun musste nur noch ein Pianist gefunden werden. An der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) wurde von Prof. Rutowski eigens dazu ein Wettbewerb ausgerichtet, den **Fabian Gehring** als Solist gewann.

Neben zahlreichen Preisen auf Regional-, Landes- und Bundesebene bei „Jugend musiziert“ u.a. gewann er auch bereits Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Solistisch konzertierte **Fabian Gehring** in vielen deutschen Städten, in Italien, Österreich, der Schweiz, England und in Frankreich. „... dieser junge Künstler hat außer einer enormen Technik und Gestaltungskraft eine so große Musikalität wie man sie selten trifft.“, so beschrieb ihn der Schwarzwälder Bote.

Der Pianist Fabian Gehring und das rund 60-köpfige Laienorchester der Neuapostolischen Kirche möchten im Hauptteil des Konzertes ihr Publikum mit Rachmaninows Klavierkonzert verzaubern. Es heißt: „Die klassische Klarheit der Form, die Weite der Melodien, die Üppigkeit und Kraft der Harmonik zwingen uns, das Werk im echten Sinne des Wortes als bemerkenswert anzusehen.“

Eröffnet wird das Konzert mit romantischen Klängen aus Italien: dem Preludio Sinfonico von Puccini. Zum Abschluss erklingt die mitreißende

Karelia-Suite op. 11 von Sibelius mit seinen drei sehr gegensätzlichen Sätzen.
Freuen Sie sich auf dieses **Benefizkonzert** mit Musik, die Sie so schnell nicht mehr aus den Ohren kriegen, und engagieren Sie sich mit Ihrem Kommen für die Kirchenmusik der St. Petri Stadtkirche!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

© www.hamburg-orchester.de
Daniela Paul / Martina Alhinn

Seniorentreff

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen im Petri-Forum, jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr:

24. April	mit Pastor Joachim Kurberg
29. Mai	mit Pastor Till Karnstädt-Meißner
26. Juni	mit Pastor Joachim Kurberg

BUCH HANDLUNG
WEBER

Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Buchhandlung
am Markt
Harald Weber

Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 04541 / 85 85 02

AMEOS

Unsere Leistungen
in Ihrem Zuhause

- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeversicherungsleistungen
- Pflegeberatungsgespräche
- Haushaltshilfe
- Betreuungsleistungen

Tel. 04541 13-3180

AMEOS Pflege Ratzeburg · Mobile Pflege
Schmilauer Str. 108 · 23909 Ratzeburg
info@ratzeburg.ameos.de

www.ameos.eu

www.hoffmann-naturstein.de

Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit

BAU
DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Siehe, ich mache alles neu!

Unter dieser Überschrift hatte am 09.02.2019 der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg haupt- und ehrenamtlich Tätige der Kirchengemeinden nach Lübeck in die MUK eingeladen, um mit ihnen über die in den nächsten Jahren zu erwartenden großen Veränderungen, wie etwa sinkende Mitgliederzahlen, Fachkräftemangel, kostspieliger Immobilienstand, ins Gespräch zu kommen. Aus der St. Petri-Kirchengemeinde Ratzeburg folgten wir mit 8 Personen dieser Einladung.

Erfrischung gab es in der Pause mit dem Impro-Theater „Erfrischungstuch“.

In mehreren Foren konnte man unter verschiedenen Themenschwerpunkten auswählen. Ich selber entschied mich am Vormittag für das Thema „Regionalisierung – Chance statt Schimpfwort“. Pastor Michael Gierow aus Lüchow-Dannenberg berichtete, dass der dortige Kirchenkreis in 4 Regionen aufgeteilt worden ist. In diesen Regionen arbeiten jeweils 4 bis 6 Gemeinden eng zusammen. Gemeinsame Gottesdienste, Zusammenarbeit in der Konfirmandenarbeit, gemeinsame Freizeiten etc. sind dort inzwischen selbstverständlich. Ich habe Vieles erfahren, das ich mir auch in Ratzeburg sehr gut vorstellen könnte, da hier die Entfernungen sogar noch wesentlich kürzer sind. Ich hatte Gelegenheit, meine Fragen zu stellen und meine Bedenken zu mindern.

Am Nachmittag besuchte ich das Forum „Gottes Mission und die Veränderungen seiner Kirche“. Hier hatten Spiritualität, Gebet und Hören auf Gottes Geistkraft einen großen Stellenwert, um sich gemeinsam für neue Wege ermutigen zu lassen.

Der Tag wurde unterbrochen von gemeinsamen Treffen in der Rotunde, Improvisationstheater, Gesprächen mit anderen TeilnehmerInnen.

Für mich stellte dieser Tag eine große Ermutigung dar, neue Wege zu gehen. So erging es auch den anderen TeilnehmerInnen aus unserer Gemeinde. Dadurch, dass diese an anderen Foren teilgenommen hatten, ist unser Informationsstand breit gefächert. Wir erfuhren, wie Gemeinsamkeit Entlastung bedeuten kann, Freiraum für die eigentlich seelsorgerische Arbeit der Kirche bietet. Dazu ist es aber nötig, dass wir dies wirklich wollen: „Aufsteh‘n, aufeinander zugeh‘n, voneinander lernen …“, wie es in einem Kirchenlied heißt!

Dagmar Alsen

St. Petri singt und klingt

Zum vierten Mal stellte die Kirchengemeinde St. Petri ihre Elemente der Kirchenmusik in dem gemeinsamen Konzert „St. Petri singt und klingt“ vor. Die Kirche war voll und das Publikum in gespannter Erwartung.

Dank Heinz Nestlers unerschütterlichem Optimismus gibt es wieder eine neue Gemeindeband, die „Weggefährten“, und sie begannen den Abend mit dem gefühlvollen „Servant Song“, der mit der – A capella vorgetragenen – bewegenden Textzeile endet „Brother, let me be your servant“.

Die Flöten präsentierten einen alten höfischen Gesellschaftstanz französischen Ursprungs der Barockzeit und Klassik von Rameau – ein sehr schönes, doch recht schwieriges Stück.

Nicht zu vergessen die kleinen „Petri-Sterne“. Welche ganz groß auftraten, selbstbewusst und stimmfreudig „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ sowie die bekannte Melodie „Mögen Engel dich begleiten“ sangen.

Die Bläser ließen Besinnlichkeit und Rhythmus mit Musik von Haydn, Gunsenheimer und besonders Stefan Jänke erklingen.

Mit dem gefälligen, eingängigen Motiv „Marche“ (Le-fébure-Wély) begeisterte Martin Soberger an der Orgel das Publikum.

Jedoch besonders berührt hat mich der Chor, am Klavier begleitet von Martin Soberger und der Soloflötistin Doris B. mit dem mollgeprägten Stück

„Solange wir von dir Geschichte erzählen“.

Abschließend sangen wir gemeinsam das „Vaterunser“; es war ein rundherum gelungener wohlklingender Abend!!!

In diesem Sinne

Christa Weyres-Haubenreißer

„All you need is love“

„All you need is love“ - Alles, was du brauchst, ist Liebe – und die Kirche war wirklich gut besetzt.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ - das ist vielleicht das wichtigste Gebot von Jesus, wird gemeinhin mit dem Christentum gleichgesetzt und ist einer der Kernsätze des Alten Testaments. Nur, wer ist mein Nächster? Mein Nächster ist jeder, der mir begegnet, und der vielleicht auch meiner Hilfe bedarf.

Gospel ist nicht der Sound, der Klang – es ist die Botschaft, „good spell“ übersetzt „gute Nachricht“. Und so hörten wir vom Gospelchor „Laurentius Ladies“ aus der Kirchengemeinde Ziethen, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feiern, unter Leitung der Kantorin Christina Sophie Meier am Flügel „This little light on me“. Dieser rhythmisch sehr einfache Gospelsong für Kinder, geschrieben 1920 von Harry Dixon Loes, wurde später zur Hymne der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung der 50er und 60er Jahre.

Sam Cooke, der als einer der Väter des Soul gilt, hörten wir „Bring it on home to me“ von der Kirchenband „Weggefährten“ mit Heinz Nestler, der nicht nur am Bass, sondern auch singend in der tiefen Tonlage sehr gut zum Ausdruck kam.

Und dann folgte von den „Weggefährten“, mit dabei Regina W. Boysen

und Nora Köhler, das immer wieder gern gehörte „Hallelujah“ im Original mit einem Bibelbezug. Die erste Strophe spielt an auf König David aus dem alten Testament, der der Überlieferung nach so schön Harfe spielte und sang, dass er an den Königshof gerufen wurde. Als er später selbst König war, dichtete er Psalmen, in denen das Lob Gottes „Halleluja“ ständiges Thema ist.

Außerdem wird auf die Begleitakkorde des Liedes verwiesen: „... it goes like this, the fourth, the fifth, the minor fall, and the major lift“ - das sind die Akkorde C, F, G, A-moll, F.

Die zweite Strophe spielt zunächst auf Davids verbotene Affäre mit seiner Nachbarin Bathsebaa an, die er heimlich beim Baden auf ihrem Hausdach beobachtet hatte. Aus Liebe zu ihr schickte er ihren Ehemann in den Tod. Für seine Tat wurde er von Gott mit dem Verbot gestraft, einen Tempel für ihn zu bauen (das durfte erst Davids Sohn Salomon).

Dann kommt es zur Geschichte von Samson. Dieser wurde zur Rettung der Israeliten von Gott gesandt. Samson besitzt unmenschliche Kräfte, allerdings nur solange sein Haar nicht geschnitten wird. Als er sich aber verliebt, kommt alles anders. Der Refrain besteht jeweils aus mehrfacher Wiederholung des Wortes Hallelujah. Und das ist der Dreh- und Angelpunkt des Songs. Denn dieser Song soll uns klar machen, dass es auch weltliche Dinge abseits von Religion gibt, die uns ein „Hallelujah" hervorrufen können.

Von den „Laurentius Ladies“ erklang „HE is always close to you, whereever you are, whatever you do“, ein wunderschöner Song, der von der Nähe zu Gott handelt. Es geht darum, dass ER immer in der Nähe ist und sich nie weit entfernt, wenn man ihn braucht. Ein Gedanke, den man vielleicht auch auf andere Menschen übertragen kann, so dass ER sich für noch mehr Menschen öffnet.

„Massachusetts“ ist eine Art Anti-Flower-Power-Song, mit dem die Bee Gees ihren ersten weltweiten Nummer-Eins-Hit landeten, und welcher bei Regina von den „Weggefährten“ alte Jugenderinnerungen hervorgerufen hat.

Die „Weggefährten“ spielten nun wieder „Cry to me“ von Solomon Burke, der in Philadelphia geborene Katholik war ein leidenschaftlicher Prediger. Kaum jemand hat Gospel, Soul,

Blues und Rock & Roll so wunderbar miteinander verschmolzen wie Solomon Burke.

Über einen Mangel an himmlischem Segen konnte sich Solomon Burke nie beklagen. Zu seinen größten Fans gehörten immerhin auch Päpste. Johannes Paul II. und Benedikt XVI. luden den gewichtigen Soul- und Bluessänger gern zu Weihnachtsfeiern in den Vatikan ein.

Frisch, fröhlich, frei hörten wir von den „Weggefährten“ das unbeschwerte „Obladi oblada“ der Beatles. Die Redewendung „Ob-la-di, ob-la-da" hatte Paul McCartney damals schon im Kopf. Sie stammt aus Nigeria und bedeutet so viel wie „Es kommt, wie es kommt“.

Nach dem musikalischen Gottesdienst standen wir noch zufrieden mit einem Gläschen Wein beieinander und genossen die Gemeinschaft in der Gemeinde.

Und vielleicht hat dieser etwas andere musikalische Gottesdienst ein wenig dazu beigetragen, den Glauben an die Liebe nie zu verlieren;

in diesem Sinne

Christa Weyres-Haubenreißer

„Vermisstenmeldung“

Geht es Ihnen auch so? Möchten Sie auch etwas aus der sorgsam formulierten, sonntäglichen Predigt, übersetzt auf das heutige Leben, mitnehmen in die Woche, um dann eine praktischen Umsetzung zu suchen? Vorbildhaftes Verhalten zum Beispiel? Vermissen Sie das?

Manchmal vermisse ich den stillen, unbekannten Helden des Alltags in unseren biblischen Gleichnissen, Erzählungen oder Predigten. Nehmen wir beispielsweise meine Lieblingsfigur Joseph. Hören wir etwas über seine Gefühle? Überspringen wir den schwierigen Start mit seiner Verlobten. Er lässt vielleicht nicht nur Freunde, Eltern, Geschwister und Arbeitsplatz zurück und organisiert die Reise nach Bethlehem, spontan die Flucht nach Ägypten und irgendwann retour. War er erschöpft, verzweifelt oder hoffnungsvoll? Konnte er ägyptisch sprechen, hat er dort einen Job gefunden? Kein Wort. War er enttäuscht, gar herzlos oder nur tieftraurig und deshalb nicht auf Golgatha? Wie alt wurde er?

Oder haben früher die Großeltern nicht in der Familie gewohnt, nicht die Kinder unterstützt und nicht die Enkel gehütet? Ihre späte Lebensleistung findet seltsamerweise keine Erwähnung. Sie kommen nicht vor, oder haben Sie mal das Wort Oma oder Opa in der Bibel gelesen? Als intellektuelle, hochbejahrte Greise kommen sie mal zu Wort, aber erscheinen sie im Alltag der damaligen Menschen? Seltsam.

Vielleicht sind ja meine Bibelkenntnisse zu gering und ich irre mich, hoffentlich. Ihr

Wolfgang Fischer

ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel
Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)
Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg
Seniorenhaus Ratzeburg
Röpersberg 10 · (04541) 860 830
Wohnen in fürsorglicher Umgebung

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg

Ambulante Pflege Ratzeburg-Mustin
Röpersberg 2 · (04541) 884 155
Gut betreut im eigenen Zuhause

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag für Alt und Jung

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Spielenachmittagen für Alt und Jung: am **Mittwoch, den 3. und den 17. April sowie am 15. Mai.** Am **1. Mai findet kein Spielenachmittag statt**.

Die gemütlichen Treffen beginnen **jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus der Ansveruskirche**.

Brigitte Jabs und Wiebke Keller

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Die Karwoche beginnt am Palmsonntag, **14. April 2019, mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche**, die Predigt hält Pröpstin Frauke Eiben. Am **Gründonnerstag feiern wir wie in jedem Jahr ein Feierabendmahl um 19.00 Uhr in der Ansveruskirche**. Am Vorabend des Todestages Jesu begehen wir das Gedächtnis der Einsetzung des heiligen Abendmahls und feiern die Mahl- und Tischgemeinschaft.

Am **Karfreitag predigt Pastor Joachim Kurberg um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche, um 15 Uhr** gibt es eine **Andacht mit Pastorin Wiebke Keller zur Sterbestunde Jesu in der Ansveruskirche**, in der die Geschichte der Kreuzigung mit verteilten Rollen gelesen wird. Die **Feier der Osternacht in der Stadtkirche beginnt um 23 Uhr**, gestaltet Teamern und Pastorin Wiebke Keller, Regionaldiakon Mark Heming wird mit Julia Strohkirch im Anschluss an den Gottesdienst mit den Teamern die weitere Osternacht bis zum Morgen gestalten.

Am **Ostersonntag findet die Familienkirche ausnahmsweise schon etwas früher als sonst statt, nämlich schon um 9 Uhr in der Ansveruskirche**, gestaltet von Pastorin Wiebke Keller und dem Team der Familienkirche, denn anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. **Wer zum Osterfrühstück etwas beitragen mag, melde sich bitte im Kirchenbüro**, das erleichtert uns die Planung. **Im Festgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls um 11 Uhr predigt Pröpstin Frauke Eiben in der Stadtkirche**.

Am **Ostermontag laden wir ein, am „Wegegottesdienst im Kupfermühlental“** der Domkirchengemeinde teilzunehmen. Wir treffen uns **um 10 Uhr an der Brücke über das Kupfermühlental**. Ein Fußweg beginnt am Ende der Straße „Am Hang" („Am Hang 9, 23909 Bäk“) und führt dann zu dieser Brücke. Dort ist die erste Station, von dort geht es zu Fuß durch das Kupfermühlental - immer am Fluss entlang durch den Wald, bis zu dem Punkt, wo der Fußweg die Straße „Am Kupfermühlental“ trifft. Dort ist die zweite Station. Die dritte Station ist an der Badestelle Bäk.

Wiebke Keller

Gottesdienste bis Anfang Juni 2019

	St. Petri-Kirche	Ansveruskirche
31. März Lätare	**09:30 Uhr** Pastor Joachim Kurberg	**11:00 Uhr** Pastor Joachim Kurberg
7. April Judika	**09:30 Uhr** Prädikant Alexander Spangenberg	**11:00 Uhr** Prädikant Alexander Spangenberg
14. April Palmsonntag	**10:00 Uhr** Pröpstin Frauke Eiben	
18. April Gründonnerstag		**18:00 Uhr Feierabendmahl** Pastorin Wiebke Keller mit Konfirmanden
19. April Karfreitag	**10:00 Uhr** Pastor Joachim Kurberg	**15:00 Uhr** Pastorin Wiebke Keller
20. April Karsa./Osternacht	**23:00 Uhr Feier der Osternacht** Pastorin Wiebke Keller und Teamer	
21. April Ostersonntag	**11:00 Uhr** Pröpstin Frauke Eiben	**09:00 Uhr Familienkirche** Pastorin Wiebke Keller anschl. Osterfrühstück
22. April Ostermontag	**10:00 Uhr Einladung zum Wege-Gottesdienst auf der Bäk (vgl. S. 15)**	
28. April Quasimodogeniti	**09:30 Uhr** Pastor Joachim Kurberg	**11:00 Uhr** Pastor Joachim Kurberg
5. Mai Miserikordias Domini	**09:30 Uhr** Pastor Till Karnstädt-Meißner	**11:00 Uhr Familienkirche** Pastorin Wiebke Keller mit Chor „Petristerne“ und „Weggefährten“

12. Mai	**Jubilate**	**09:30 Uhr** Pastorin Wiebke Keller	**11:00 Uhr** Pastorin Wiebke Keller
18. Mai			**19:00 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl** Pastorin Wiebke Keller
19. Mai	**Kantate**	**10:00 Uhr Konfirmation** Pastorin Wiebke Keller	
26. Mai	**Rogate**	**09:30 Uhr** Prädikantin Michaela Lemke	**11:00 Uhr** Prädikantin Michaela Lemke
30. Mai	**Christi Himmelfahrt**	**10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Bäker Gehölz** mit Posaunenchor und „Weggefährten“	
2. Juni	**Exaudi**	**09:30 Uhr** Pastor Till Karnstädt-Meißner	**11:00 Uhr Familienkirche** Till Karnstädt-Meißner
9. Juni	**Pfingstsonntag**	**10:00 Uhr** Pröpstin Frauke Eiben	

Änderungen sind möglich

= Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Monatsspruch APRIL 2019

Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Ihre Notizen:

St. Petri

balti hörtechni
... hören erleben

- Meisterbetrieb
- Multimedia Anpassung
- Kinderanpassung
- Hausbesuche
- eigene Ohrstück Anfertigung
- Sofort Reparatur
- Hörgeräte Zubehör

Robert-Bosch-Str.23
23909 Ratzeburg
HGA - Meister Uwe Klauschke

neue Telefonnummer:
0 45 41 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE

FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.

Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de

Kinderseite

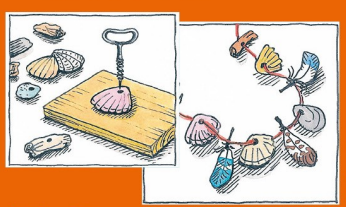
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

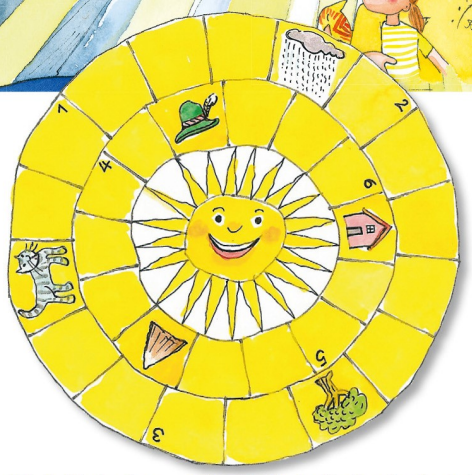
Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?"
„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen." – „Und was war dann also ganz am Anfang?"
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen."

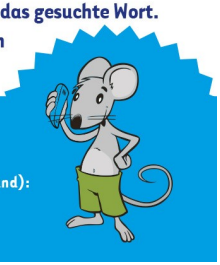
Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.





Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.



Rätsellösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bestattungsinstitut
Walter Urbrock

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Überführungen
Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?

Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN

Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Hör- und Kostproben aus dem Irak im „Ländersalon“ in der Familienbildungsstätte Ratzeburg

Mitte Februar öffnete die Familienbildungsstätte Ratzeburg ihren vierten „Ländersalon“ und lud zum wiederholten Mal Gäste zu einer Hör- und Kostprobe ein. An diesem Abend ging die kulinarische und informative Reise in den Irak.

Durch den Salon führten dabei Hoda Aloka und ihr Sohn Amir Aloka, welche sich mit viel Engagement darauf vorbereitetet hatten, ihr Herkunftsland und ihre jesidische Religion kulinarisch, optisch und akustisch zu präsentieren.

Bereits eine Tag vorher hatte Hoda Aloka einen Großteil der „kleinen Kostproben“ in ihrer Küche in Ziethen liebevoll gekocht und gebacken. Diese erwiesen sich im Ergebnis als opulentes Mahl. Ein Mahl, das die Gäste immer wieder ins Schwärmen brachte und einen Eindruck davon vermittelte, wie der „Irak wohl schmeckt“. Neben mit Käse gefüllten Börek, Falafel, gefüllten Kartoffeln und irakischem Salat, gab es köstliches Briani als Hauptgericht. Nach diesem brauchten die knapp 40 Besucher und Besucherinnen eine kleine Pause, in welcher Hoda und Amir Aloka mit dem informativen Teil des Abends begannen. Neben Fotos und sehr persönlichen Geschichten über ihre Familie präsentierten sie eindrucksvolle Bilder ihrer Heimatstadt (vor und nachdem der sogenannte Islamische Staat dort sein Unwesen getrieben hat) genauso wie Fotos von jesidischen Festen und Orten im Irak.

An einigen Stellen entstanden lebhafte Diskussionen und alle Fragen der Gäste wurden detailliert beantwortet. Die vielen Gesprächsrunden um und über den Irak und die besondere Lage der Jesiden zogen sich bis weit in

den Abend. Dieser klang bei irakischem Tee und Kaffee (beide mit Kardamom gewürzt), Baklava und anderen Süßspeisen mit arabischer Musik als Untermalung aus. Aus Sicht der Familienbildungsstätte Rat-

zeburg wurde der "Ländersalon Irak", so in jeder Hinsicht zu einem großen Erfolg.

Interessierte können sich ab sofort zu dem am 17.5.19 stattfindenden Ländersalon Niederlande in der Ev. Familienbildungsstätte unter 04541-5262 anmelden. Durch diesen Abend werden Sie Wijnant Brakhoven und Cora Riedel begleiten.

Marion Behrens

Friede sei mit Dir

Es ist wieder Februar, Zeit für die Kinder-Bibel-Woche in unserer schönen Kita. Das Motto dieses Jahr ist zuerst noch etwas abstrakt für die Kinder, es geht um Frieden. Zunächst musste gemeinsam herausgefunden werden, was das überhaupt ist.

Und was braucht man eigentlich um in Frieden miteinander leben zu können? Die Kinder kamen auf zahlreiche Ideen, von Streit schlichten über einander etwas Gutes tun bis hin zu einigen Symbolen für Frieden, die uns an unser Thema erinnern. So fliegen auch nach der Ki-Bi-Wo noch ein paar gebastelte Friedenstauben durch die Räume oder es werden Bücher über Streit und vor allem Vertragen gelesen und besprochen. Der Zeitraum der Kinder-Bibel-Woche ist begrenzt, aber das Besprochene und Erlebte schwingt zum Glück noch nach, so erinnern sich die Kinder auch heute noch immer mal daran in Frieden miteinander den Kita-Alltag zu verbringen.

Astrid Garz

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner wie du**,
und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Ihre Diakonie
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ 04541 85 77 9-20

- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Diakonie
Ratzeburg – Mölln
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de

SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... MITTENDRIN IN RATZEBURG

Eine **halbe Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

EINE AKTION DER EVANGELISCHEN ZEITUNG UND DER
MECKLENBURGISCHEN & POMMERSCHEN KIRCHENZEITUNG IN NORDDEUTSCHLAND

HERZLICH WILLKOMMEN

Lesen Sie die Evangelische Zeitung oder die Mecklenburgische & Pommersche Kirchenzeitung

für nur 6,80 € (Print) bzw. 5,50 € (Digital) im Monat. Sie erhalten wöchentlich und kompakt Nachrichten, Hintergrundberichte und Kommentare zu Kirche, Kultur, Politik und Gesellschaft sowie lokale Nachrichten aus Ihrer Region.

„Exklusiv mit **persönlichem Widmungsblatt** des Landesbischof Gerhard Ulrich."

UNSER DANKESCHÖN FÜR SIE

auch als App erhältlich

Einfach bestellen und Kennwort: „Bibel" angeben:
Evangelischer Presseverlag Nord GmbH, Leserservice, Gartenstraße 20, 24103 Kiel
☎ 0431 - 55 77 99 | @ vertrieb.kiel@evangelische-zeitung.de | **Fax** 0431 – 55 77 92 92

ALBRECHT BESTATTUNGEN GbR

Gartenstr. 1
23909 Ratzeburg

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge

GRABMALE

BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43

Bericht vom Klausurtag des regionalen Jugendausschusses am 23.02.

Samstagmorgen, 10 Uhr: Während rundherum die Ratzeburger und ihre Besucher die überraschend warme Frühlingsluft genießen, lauschen Jugendliche aus dem regionalen Jugendausschuss, einige Kirchengemeinderäte und Pastores dem Referat von Holger Wöltjen im Petri-Forum. Dabei gelingt es dem Leiter des Jugendpfarramtes, die grundlegenden Lebensfragen Jugendlicher aufzunehmen und mit dem Evangelium, der Basis unserer Evangelischen Jugendarbeit in Dialog zu bringen.

Die daraus entwickelten 4 Faktoren gelingender Evangelischer Jugendarbeit zogen sich wie ein roter Faden durch den Klausurtag:

1. Gott ist die Liebe (1. Joh. 4,16) – Jugendarbeit braucht Beziehungsarbeit
2. Gott ist treu (Jes. 46,4) – Jugendarbeit braucht Kontinuität
3. Gott schenkt Freiheit (Psalm 31,9) – Jugendarbeit braucht Räume
4. Gott traut mir zu, dass ich Verantwortung übernehme (1. Petr. 4,10) – Jugendarbeit braucht Partizipation

Die anschließende Bestandsaufnahme machte deutlich, wie viele Angebote Ev. Kinder- und Jugendarbeit es in der Jugendregion Lauenburg Nord-Ost (Ratzeburg und Ziethen) bereits gibt.

Danach wurden in mehreren Runden Kriterien zur Einschätzung der vorhandenen Jugendarbeit entwickelt und mit viel Spaß und Engagement Ideen für neue Projekte erarbeitet.

Ev. Jugendarbeit soll nach Wunsch der Teilnehmer*innen von Jugendlichen als verbindend, bedürfnisnah, eigenverantwortlich und begeisternd wahrgenommen werden.

Nach 8 Stunden Klausurtag mit intensivem Nachdenken, leckerer Pizza und vielen guten Gesprächen wurde mit neuem Elan gleich das nächste Treffen des regionalen Jugendausschusses verabredet. Dort wird es dann darum gehen, die ersten neuen Ideen zu konkretisieren und bei einigen vorhandenen Angeboten zu prüfen, ob man diese nicht auch auf regionaler Ebene anbieten und bewerben kann.

Diakon Mark Heming

Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Eine kurze Vorausschau auf einige Angebote im 2. Quartal 2019

Heilkraft aus dem Bienenkorb: Bienenprodukte werden immer interessanter für die Behandlung von Krankheiten, Dienstag, 26.03.2019, 19.00 – 21.00 h, 12,00€ Leitung: Renate Frank, Dipl-Oec

„Bald ist mein Kind ein Schulkind und nicht mehr klein …," Anregungen und Austausch, wie Eltern ihr Kind beim Übergang in der Schule gut unterstützen können. Beginn: Montag, 29.04.2019, 19.00 Uhr , 4 Abende à 2 Stunden, Kursgebühr: 20,00 €, Leitung: Petra Schörling

Vorsorgevollmacht mit Betreuungs- und Patientenverfügung: Es geht um die rechtzeitige Vorsorge und die Bevollmächtigung Angehöriger zur Wahrung des Selbstbestimmungsrechts bei gesundheitlicher Beeinträchtigung und am Ende des Lebens, Mo, 01.04.2019, 19.30 Uhr, Leitung: Susanne Meise, RA, Notarin kostenfrei, Spenden willkommen

Ländersalon Niederlande: Im Rahmen der Ländersalons können Sie für eine Stunde in unterschiedliche Herkunftsländer reisen, die von Menschen vorgestellt werden, die aus diesen Ländern stammen oder dort aufgewachsen sind. Die Vorstellung unterscheidet sich je nach Geschmack und Persönlichkeit des oder der Vortragenden. Und da ‚Verstehen' auch über ‚Schmecken' geht, bietet sich im Anschluss die Gelegenheit, landestypische Köstlichkeiten zu probieren, Freitag, 17.05.2019, 19.00 – 21.30 Uhr, Leitung: Cora Riedel, Wijnand Brakhoven

Nana-Skulpturen-Workshop - Freude und Entspannung, Kreativität und Weiblichkeit – das strahlen Nana-Skupturen nach Niki de Saint Phalle aus. In diesem Kurs fertigen Sie an vier Nachmittagen eine Nana ganz nach Ihren Wünschen und erleben, wie die Arbeit an diesen Figuren Ihren Gedanken freien Lauf lässt und Platz in der Seele macht. Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Gummihandschuhe und eine Schere. Freitag, 05.04. u. 12.04.2019, 16.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 06.04. u. 13.04.2019, 10.00 - 14.00 Uhr, 4 x 4Std., Kursgebühr: 80,00 € zzgl. 20,00 € Material Leitung: Cornelia Hirsekorn-Schiemichen, Kunstpädagogin und Künstlerin

Wir nähen einen Sorgenfresser für (Groß-)Eltern mit Kindern von 6-10 Jahren. Sorgenfresser sind bunt, witzig und äußerst praktisch. In ihrem Mund verschwinden alle Sorgen und Nöte und allein ihr Anblick bringt Kinder (und Eltern) oft schon wieder zum Lachen. Im Rahmen dieses Angebots

kann jedes Kind einen eigenen Sorgenfresser nähen und mit nach Hause nehmen. Das Material wird von der Kursleiterin mitgebracht. Samstag, 25.05.2019, 14.30 – 18.00 Uhr, Kursgebühr: € 12,00 inkl. Material, Leitung: Jessica Tolksdorf

30 Jahre Besuchsdienst im DRK-Krankenhaus Ratzeburg-Mölln

v.l.: Frau Augustin, Frau Praetorius, Frau Hargens zum Jubiläum; Foto: Dirk Andresen, DRK-Krankenhaus

Ende des Jahres 2018 feierte der Krankenhausbesuchsdienst sein 30-jähriges Bestehen mit einer Andacht in der St. Petri-Kirche und anschließendem Zusammensein auch mit ehemaligen Mitarbeiterinnen im Petri Forum. Es gab ein buntes Programm, das mit einer Kürbissuppe, vom Krankenhaus gekocht, endete. Vor 30 Jahren kam Schwester Wiebke Hargens als Oberin an das Krankenhaus (früher: „Wilhelm Augusta Krankenhaus“) nach Ratzeburg. Von der Uni-Klinik in Kiel kannte sie den Besuchsdienst als etwas Positives für die Patienten. So fragte sie bei Propst Dr. Augustin an, ob die Kirche die Möglichkeit hätte, einen solchen Dienst aufzubauen. Damals hatte Renate Augustin die Leitung der Ratzeburger Ev. Frauenhilfe. So wurde dieser Dienst ein neuer Arbeitszweig. Auch wenn es die Frauenhilfe seit ein paar Jahren nicht mehr gibt, ist der Besuchsdienst im Krankenhaus geblieben.

An jedem Dienstag sind die Frauen im grün-weiß gestreiften Kittel auf den Stationen zu sehen. Die intensiveren Gespräche lassen sich im Einzelzimmer führen. Aber auch in Mehrbettzimmern bringen die Frauen Abwechslung in den Alltag des Krankenzimmers. Als kleines Geschenk bekommen die Patienten eine Karte mit einem tröstenden Bild und mit Worten zum Nachdenken.

Heute steht die Leitung unter einer Krankenhauspastorin, die auf Wunsch zu jedem Patienten kommt und Zeit mitbringt. So haben sich die Strukturen im Laufe der Jahre verändert, jedoch der Dienst ist geblieben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden regelmäßig geschult und versuchen weiterhin, den Patienten den Aufenthalt im Krankenhaus zu erleichtern, auch wenn sich die Liegezeiten im Laufe der Jahre stark verkürzt haben.

Wer sich für diesen Dienst interessiert, kann sich mit der Pastorin Friederike Praetorius (Tel. 8 84 58 65) in Verbindung setzen.

Renate Augustin

Blütenzauber
Inh. Christel Muth
Ziethener Straße 2/
Ecke Schweriner Straße
23909 Ratzeburg
Tel. u. Fax: 0 45 41 /80 25 02

Hochzeits-floristik
Trauer-floristik
Geschenk-artikel
Lieferservice

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

Kleidersammlung der Kirchengemeinde St. Petri für Bethel vom 06.05. - 10.05.2019

Dieses Jahr sammelt unsere Kirchengemeinde wieder Kleider und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten für die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Bitte keine verschmutzten oder stark beschädigte, sondern möglichst „tragbare“, gut erhaltene Kleidung, da sonst Entsorgungskosten entstehen, wenn die Kleiderspenden nicht weitergegeben werden können. Ein wichtiges Merkmal wäre: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Die Kleider können von 9 - 18 Uhr an der Ansveruskirche, Mechower Str. 4 in der Garage im Grünen Weg abgegeben werden. (Bitte nicht vor das Gemeindehaus stellen.)

Bitte zum Schutz vor Nässe in Plastiksäcken (im Kirchenbüro erhältlich) verpacken.

Sollten Sie Fragen haben, erhalten Sie gerne Auskunft im Kirchenbüro: Schrangenstr. 3, Tel.: 891765

Iris Reiter

Gemeindegruppen im Überblick

☞ Gottesdienste[1]

St. Petri-Kirche	So, 9.30 Uhr, 1. im Monat, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	So, 11.00 Uhr
Familienkirche[6]	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche[2], anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst	3. So, 18.00 Uhr, *Winter*: Ansveruskirche[2], *Sommer:* St. Petri-Kirche.
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☞ Singen und Musik

Chor[6]	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Flötenkreis[6]	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Posaunenchor[6]	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Jungbläser[6]	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Kinderchor[6] **(ab 5 J.) „Die Petri-Sterne“**	Do, 17.00 - 17.45 Uhr, Ansveruskirche[2]

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff[6] (ab 12 J.)	Di, 17.30 - 20.30 Uhr, Jugendcafé[3]
Konfirmanden-Tr.[6] (ab 12 J.)	Do (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr, Jugendcafé[3]

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich),18.00 Uhr, Schrangenstraße 3

☞ Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]

☞ Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche[2]
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
Krankenhausbücherei	Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	0174 / 1755333
Trauercafé	1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Frühstücksbüfett für Frauen	Mo + Mi, 10.00 - 12.00 Uhr, Lydia-Café[5]
Café für alle	Do, 15.00 - 17.00 Uhr, Lydia-Café[5]

Erläuterungen:

[1] i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

[2] Ansveruskirche: Mechower Straße 4

[3] Jugendcafé: Schrangenstraße 3

[4] Petri-Forum: Am Markt 7

[5] Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schrangenstraße

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion**: Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck**: GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: wiebke.keller@t-online.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.700.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Juni / Juli '19) ist der 27. April 2019.

Wir sind für Sie da

Vertretung: Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + **Bezirk III** (südl. Vorstadt):
Pastor Joachim Kurberg, 0176 / 19 79 02 27.

Pastor Till Karnstädt-Meißner, 0176 / 19 79 02 41.

Bezirk II (nördliche Vorstadt):
Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,
wiebke.keller@t-online.de.

SWR (einschließlich Pflegehaus):
Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, 7552,
kgziethen@kirche-ll.de.

Jugendarbeit:
Diakon Mark Heming, mheming@kirche-ll.de, 0171 / 287 03 66.

Kantor und Organist:
Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, 89 18 85,
msoberger@t-online.de.

Kirchenbüro:
Iris Reiter, Schrangenstraße 3, ☎ 89 17 65 , 840 94 80.
Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr**,
Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de.

Kindergarten St. Petri:
Helga Grothkopp (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,
st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche:
Ingo Nimtz, 0176 / 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche:
Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:
Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, 8 32 08, 0160 / 235 48 99,
friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:
Petra Woelky, Marion Behrens, Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:
IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:
www.st-petri-ratzeburg.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de